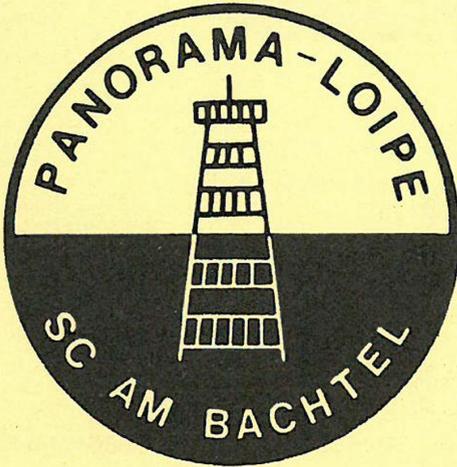


17. Ausgabe



**DE**  
**BACHTELER**  
**SCHIJ**

Clubzeitung des Skiclub am Bachtel  
und der Panorama-Loipe, Gibswil

# KONTAKT-PERSONEN

## Vorstand des Skiklubs am Bachtel

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Präsident</b>    | Ruedi Vontobel, Amslen, 8498 Gibswil<br>Telefon (055) 95 40 25                |
| <b>AktuarIn</b>     | Barbara Ochsner, Brüglenstrasse 2, 8636 Wald ZH<br>Telefon (055) 95 27 74     |
| <b>Kassler</b>      | Ueli Hollenstein, Schlieren, 8635 Dürnten<br>Telefon (055) 31 22 56           |
| <b>Rennchef</b>     | Karl Manser, Neuwiesstrasse 15, 8636 Wald ZH<br>Telefon (055) 95 30 06        |
| <b>JO-Chef</b>      | Walter Honegger, Sanatoriumstrasse 48, 8636 Wald ZH<br>Telefon (055) 95 48 01 |
| <b>1. Belsitzer</b> | Bruno Leutwiler, Hub, 8498 Gibswil<br>Telefon (055) 95 23 35                  |
| <b>2. Belsitzer</b> | Ruedi Zumbach, Unterbach, 8636 Wald ZH<br>Telefon (055) 95 48 33              |

## Vorstand Panorama-Lolpe

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Präsident</b>         | Kurt Graf, Täusistrasse 44, 8630 Rüti ZH<br>Telefon (055) 31 42 66       |
| <b>Aktuar</b>            | Bruno Leutwiler, Hub, 8498 Gibswil<br>Telefon (055) 95 23 35             |
| <b>Kassler/Spurchef</b>  | Max Kunz, Hub, 8498 Gibswil<br>Telefon (055) 95 24 85                    |
| <b>Propagandachef</b>    | Markus Maurer, Postgebäude, 8340 Wernetshausen<br>Telefon (01) 937 42 74 |
| <b>Materialverwalter</b> | Walter Hanselmann, Asylstrasse 7, 8636 Wald ZH<br>Telefon (055) 95 34 21 |

## Redaktionsteam des «Bachteler Schil»

Felix und Ursula Vontobel-Drumbl  
Eschenmattstrasse 31, 8630 Rüti ZH, Telefon (055) 31 43 39

---

In unseren Reihen befinden sich neben den speziell trainierten Rennläufern auch Volks- und Tourenläufer! Unser Club ist vielseitig und aktiv, er hat jedem Langlauf-Fan etwas zu bieten! Nähere Auskünfte erteilen gerne die obenstehenden Vorstandsmitglieder.

**«DE BACHTELER SCHII»**

17. Ausgabe

Erscheint jeweils im Herbst und im Frühling

Auflage: 2000

Liebe Bachtelianer und Loipenfreunde

Mit der Generalversammlung am 2. Mai geht ein abwechslungsreiches Vereinsjahr zu Ende. Einem angenehmen Sommer, mit vielen Aktivitäten, folgte ein schöner Herbst. Nur der Schnee wollte und wollte nicht kommen. Doch kurz vor Weihnachten war es dann soweit und am 25. Dezember hatten wir einen der schönsten Wintertage mit Pulverschnee und tiefen Temperaturen.

Alles deutete darauf hin, dass wir unser erstes SSV-Cup-Rennen am 2. Januar problemlos durchführen könnten. Doch es kommt alles ganz anders. Drei "Tau-Sauwettertage lassen unsere Hoffnungen immer mehr schwinden. Der erste Januar wird mir noch lange in Erinnerung bleiben. Bei wenig Schnee und starken Regenfällen, das Start-Zielgelände vorbereiten, war nicht besonders erfreulich, aber dabei zu denken das viele Langläufer aus der ganzen Schweiz bereits unterwegs ins Zürcheroberrland sind, das kostete Nerven.

Zum Glück hatte Petrus fünf Minuten vor Zwölf doch noch ein Einsehen mit uns und stellte den Wasserhahn ab. Auch die Temperatur sank am Morgen des 2. Januars leicht unter null Grad. Mit vereinten Kräften konnten wir das Rennen doch noch unter fairen Bedingungen über die Bühne bringen.

Mehr Wetterglück hatten wir beim Bachtelvolkslauf, ja ich glaube fast, es war das erste Mal richtiges Prachtswetter seit der Panoramalauf über 28 km führt. Soviel zu unseren beiden Hauptanlässen in diesem Winter, mehr dazu erfährst Du in diesem Schii.

Im Klubleben zeichnet sich ein gewisser Wandel ab. Der starke Stamm der noch vor fünf, sechs Jahren den Verein im sportlichen, sowie im geselligen Bereich prägte, zieht sich langsam ins zweite Glied zurück. Die meisten haben bereits eine Familie gegründet und sind nur noch sporadisch bereit im Klub mitzuwirken, was ich persönlich sehr schade finde.

Auf der andern Seite hat sich ein neuer, sehr starker Kern um die JO gebildet. Zum Teil Eltern, aber auch einige freiwillige Betreuer die gut zusammen harmonieren. Sie geben dieser Gruppe einen starken Kitt. Dazu hat sicher unser JO-Leiter Wädi Honegger viel beigetragen, versteht er es doch mit viel Einsatz und Humor seine aufgestellte JO-Schar zu betreuen. Ja manchmal möchte ich am liebsten auch noch einmal JOö-ler sein.

Diese Entwicklung zeigt sich am deutlichsten beim Klubrennen. Nahmen doch vor Jahren noch fast gleich viele Erwachsene wie JO's teil, stehen heute ca. 30 JO's, zehn SCB-Mitgliedern (wenn es gut geht) gegenüber. Da fragt man sich, wo sind sie geblieben?

Eine Sonderstellung im SCB nimmt die Renngruppe ein. Unter der fachkundigen Betreuung von Mäni Manser absolvieren die Rennläufer ein immenses Trainingsprogramm. Ohne Fleiss kein Preis; ja es ist schon erstaunlich mit wieviel Einsatz und Konstanz diese jungen Läufer ihren Trainingsaufbau bestreiten. Das dieses Team auf dem richtigen Weg ist, zeigen die Resultate, schieben sich doch unsere "Cracks" von Jahr zu Jahr näher an die nationale Spitze. Das die Rennläufer vor allem im Winter nicht auch noch für die Belange des Vereins Zeit haben ist ja klar, aber es freut mich natürlich doch jedes Mal, wenn einer Zeit für einen Klubanlass findet. Ein kleines Beispiel: für das Klubrennen alpin mietete Hano Vontobel extra eine Alpinausrüstung, da er selbst keine Montur mehr besitzt.

Zum Schluss noch zur Panoramaloipe. Was heisst hier zum Schluss, sind doch unsere fünf "Pano-Chnüttler" absolute Spitze. Sie sind immer dabei, sei es beim Spuren der Loipe, bei jedem Rennen, am Sonntag beim Parkieren, beim Einrichten und Abräumen der Panoramaloipe und beim gemütlichen Teil stellen sie auch ihren Mann. Ich möchte an dieser Stelle im Namen des SCB und sicher auch im Namen aller Loipenbenützer den "Pano-Chnüttlern" ein herzliches Dankeschön zukommen lassen.

Das ich mitten im Langlaufgebiet der Panoramaloipe wohne, wissen viele Loipenbenützer. Dabei bekomme ich aber auch viel zu sehen und zu hören, was einem manchmal schon etwas zu denken gibt. So zum Beispiel: "Man sollte die Wanderloipe und Zusatzschlaufe täglich spuren, bei Schneefall mehrmals am Tag spuren, längere, breitere Rennstrecke usw." Oder zum Auto wäre zu sagen, wenn möglich

keinen Schritt zu Fuss, am liebsten am Strassenrand parkieren. die Parkplätze sind ja soo klein und soo weit von der Loipe entfernt. Und das ein Auto vier Plätze hat, wissen oft nicht einmal Leute aus derselben Familie.

Für all diese Leute habe ich in einer landwirtschaftlichen Zeitschrift, diesen kleinen Denkanstoss von Friedrich Walti entdeckt.

### Vernunft

Grün sind die Sorgen  
der Kinder von Morgen  
und grün sind die Träume,  
doch es sterben die Bäume.  
Die Vernunft ist ein Wort,  
und man stirbt mit Komfort.

"Aber gäll Ich doch nöd? Aber die Andere! Ich muess ehrlich sägä, bi däne Gedanke verwütsch ich mich au öppe!"

Allen die sich durch's Jahr für den SC am Bachtel eingesetzt haben, danke ich herzlich. Für die Zukunft wünsche ich den Lesern alles Gute und en "gfreute Summer."

SCB-Präsident  
Ruedi Vontobel



**De Meierhof isch s Lokal vo de Sportler**

Es isch en Maa in Meierhof gange  
er bschtelt für de Durscht e dunkil Stange  
dann isst er no fein  
d Frau wartet daheim  
sie schickt de chil Hansli, aber de billbt au hangel

Familie H. R. Meier-Mathis  
Busskirchstrasse 54  
8640 Rapperswil  
Telefon 055/27 1172

**Restaurant Meierhof**  
FELDSCHLÖSSCHEN • BIER  
Rapperswil

**Sport Bar**

**P**

# «MÖBEL ALTER MEISTER — MEISTERHAFT RESTAURIEREN»



Antikschreinerei  
Restaurationen  
Antiquitäten

August Böckli  
Lehenhof  
8607 Seegräben  
Tel. 01/932 17 24

Sie finden bei uns sorgfältig  
restaurierte Bauern- und  
gutbürgerliche Möbel aus  
dem 18. und 19. Jahrhundert.

Mitglied des  
Verbandes  
Schweizerischer  
Antiquare  
und Restauratoren



# Seebüel Davos



Das direkt am Davosersee gelegene, alkoholfrei  
geführte Ferienhaus bietet in gemütlichen  
Einer-, Zweier- und Familienzimmern, im  
Neubau mit WC/Dusche, 90 Gästen Platz.  
Werk-, Spiel- und Leseraum.

HP ab Fr. 44.- pro Person

Busverbindungen zu allen Davoser Skigebieten.

Auskunft: Blaukreuz-Ferienheim Seebüel,  
7265 Wolfgang, Telefon 083/5 31 17

Liebe Freunde und Gönner der Panorama-Loipe

Er kam, er ging, er kam wieder und wollte am Ende doch nicht weichen. So könnte man den vergangenen Winter in kurzen Worten umschreiben. Dennoch glaube ich, dass wir den Winter 86/87 zu den erfolgreichen zählen dürfen. Dies bestätigt uns die vielen positiven Bemerkungen auf den Einzahlungsscheinen und den sehr netten Briefen die wir erhalten haben. Herzlichen Dank, das stellt uns auf, betreiben wir doch die Loipe als unser "Hobby".

Dass wir unser "Hobby" auch im nächsten Winter wieder betreiben können, verdanken wir Ihnen, liebe Gönner. Helfen Sie uns doch mit Ihrem Beitrag die wunderschöne Panorama-Loipe am Leben zu erhalten. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Dass etwa 250 Beiträge noch ausstehend sind, stimmt mich aber doch etwas nachdenklich! Ist dies ein Zeichen der Übersättigung? Vielleicht ist es aber auch nur Vergesslichkeit. Sollte der eine oder andere beim Lesen dieser Zeilen merken, dass er auch dazu gehört, nehmen wir auch über den Sommer seine nachträgliche Zahlung gerne entgegen. Nicht's für ungut. Unsere PC Nummer lautet: 84-8194-2

Umweltschutz und Langlaufen, lässt sich das vereinbaren? Bei diesem Thema gehen sicher auch in unseren Kreisen die Meinungen auseinander. Ich bin aber der Ansicht, dass sich das bei uns besonders gut verwirklichen lässt. Die Panorama-Loipe Gibswil kann man nämlich auch ohne Auto besonders gut und bequem erreichen. Nicht einmal 100 Meter neben dem Bahnhof Gibswil können Sie Ihre Langlaufskis anschnallen und los geht's. Damit Sie nach dem Wintersportvergnügen nicht verschwitzt wieder den Zug besteigen müssen ist auch gesorgt. Im vergangenen Winter hat unser Gusti (Restaurant Gibswilerstube) für Sie dieses Problem gelöst. Neu stehen Garderoben mit Schliessfächern und Douchen beim Restaurant für Sie bereit. (Selbstverständlich für Weiblein und Männlein getrennt!) Bravo Gusti, nur weiter so mit Deinem Einsatz. Machen Sie doch im nächsten Winter auch davon Gebrauch und lassen Ihr Auto zuhause! Kein Parkproblem macht Ihnen zu schaffen und Sie können mit gutem Gewissen den Ausspruch der Loipenmannschaft benutzen, welcher heisst: "Nachane nämed mir denn aber no eis!"

Zum Schluss möchte ich Ihnen liebe Gönner für Ihren Beitrag recht herzlich danken. Auch im Namen meiner Kollegen. Auch meinen "Chnüttlern" gilt mein Dank, wäre ohne unsere schöne und freundschaftliche Zusammenarbeit die Panorama-Loipe nicht das was sie heute für viele Erholungssuchende darstellt. Einen besonderen Dank gilt dem Loipenschnurri Max Kunz. Unermüdetlich ist er für das Wohl der Loipe einsatzwillig! Neben seinem Telefonbeantworter hat er auch noch weitere Aufgaben: Spurchef und Kassier. Herzlichen Dank Max. Du hast es wirklich verdient, einen eigenen Fan-Club zu haben.

Einen weiteren Dank möchte ich der Firma Mobia in Dietikon erstatten. Nach unserem Aufruf im letzten Bachteler-Ski wurde mir prompt ein sehr schönes Thermometer zugestellt, welches im nächsten Winter am Start montiert wird.

Nun wünsche ich allen Gönnern und Freunden einen schönen und warmen Sommer, und hoffe, Sie im nächsten Winter wiederum auf unserer schönen Loipe und als Gönner begrüßen zu dürfen.

Kurt Graf

## Sponsorenliste 86 / 87

Herzlichen Dank all unseren Sponsoren. Einen besonderen Dank an die Firma Knorr, N ahrungsmittel, die uns auch im vergangenen Winter wiederum die feinen Suppen gratis gestellt haben.

|                     |                 |      |               |        |
|---------------------|-----------------|------|---------------|--------|
| FRISCHBETON         | BAUSTOFFE AG    | 8494 | BAUMA         | 300.00 |
| ITTA AG             | PERSONALBERATG. | 8622 | WETZIKON      | 250.00 |
| ZUEGER              | PAUL            | 8636 | WALD          | 250.00 |
| BRUNNER AG          |                 | 8636 | WALD          | 200.00 |
| RUEGG               | HANS            | 8630 | RUETI         | 200.00 |
| STUBER              | GEORGES         | 8330 | PFAEFFIKON    | 200.00 |
| STUPAN              | DURI            | 8635 | DUERNTEN      | 200.00 |
| ERZINGER            | PETER           | 8498 | GIBSWIL       | 150.00 |
| ROHNER              | KARL            | 8050 | ZUERICH       | 150.00 |
| WEBER               | BRUNO           | 8340 | HINWIL        | 150.00 |
| ZAUGG               | RICHARD         | 8708 | MAENNEDORF    | 150.00 |
| OCHSNER-SEEHOLZER   | E.              | 8636 | WALD          | 120.00 |
| ZUEST-GILGEN        |                 | 8498 | GIBSWIL       | 111.00 |
| AEPPLI DR.          | OSWALD          | 8700 | KUESNACHT     | 100.00 |
| BAUMANN             | BRUNO           | 8630 | RUETI         | 100.00 |
| BERNET              | WALTER          | 8636 | WALD          | 100.00 |
| BERTSCHINGER DR MED | ROBERT          | 8400 | WINTERTHUR    | 100.00 |
| BISSIG              | DR. ALOIS       | 8630 | RUETI         | 100.00 |
| BORNER              | R. +W.          | 8636 | WALD          | 100.00 |
| BOSSHARD-PFENNINGER | RUTH            | 8493 | SALAND        | 100.00 |
| DEISS               | ERIKA           | 8498 | GIBSWIL       | 100.00 |
| DIENER              | K.              | 8636 | WALD          | 100.00 |
| ERB                 | KARL            | 8340 | WERNETSHAUSEN | 100.00 |
| FORRER              | HANS            | 8635 | OBERDUERNTEN  | 100.00 |
| FRAUENFELDER        | F.              | 8493 | SALAND        | 100.00 |
| FUERST              | HEINERICH       | 8636 | WALD          | 100.00 |
| GROB DR. MED. DENT. | FRITZ           | 8126 | ZUMIKON       | 100.00 |
| HAGER-LIENHARD      | J.              | 8330 | PFAEFFIKON    | 100.00 |
| HESS-OBERHOLZER     | HERMANN         | 8498 | GIBSWIL       | 100.00 |
| HOTZ                | KARL            | 8636 | WALD          | 100.00 |
| HUTTER-BARTHOLET    | H.              | 8320 | FEHRALTORF    | 100.00 |
| KELLER              | ERNST           | 8344 | BAERETSWIL    | 100.00 |
| KOFEL               | ALBERT          | 8610 | USTER         | 100.00 |
| KUNZ                | HANSRUEDI       | 8636 | WALD          | 100.00 |
| LAUBER PROF.        | A.              | 8600 | DUEBENDORF    | 100.00 |
| LEESER              | WALTER          | 8360 | WALLENWIL     | 100.00 |
| MATTHIEU            | L.              | 8622 | WETZIKON      | 100.00 |
| MORF-MEIER          | MARTIN          | 8635 | OBERDUERNTEN  | 100.00 |
| PAULI               | HANS-RUDOLF     | 8610 | USTER         | 100.00 |
| REY                 | SILVIO          | 8636 | WALD          | 100.00 |
| ROTHENBUEHLER       | VERENA          | 8340 | HINWIL        | 100.00 |
| SCHAETTI & CO. AG   |                 | 8608 | BUBIKON       | 100.00 |
| SCHEURER            | ADOLF           | 8493 | SALAND        | 100.00 |
| STOKAR DR.          | DAVID           | 8126 | ZUMIKON       | 100.00 |
| STRUB               | ERNST           | 8603 | SCHWERZENBACH | 100.00 |
| STUDER              | OTTO            | 8400 | WINTERTHUR    | 100.00 |
| VERKEHRSVEREIN WALD |                 | 8636 | WALD          | 100.00 |
| WERNER/HELV. UNFALL | CLAUDE          | 8483 | KOLLBRUNN     | 100.00 |
| WICHSER             | HANS+NELLY      | 8600 | DUEBENDORF    | 100.00 |
| WIDER               | PETER           | 8625 | GOSSAU        | 100.00 |
| WILD                | H.              | 8606 | GREIFENSEE    | 100.00 |
| WINTELER            | GEORGE          | 8636 | WALD          | 100.00 |
| WYLER               | ARNOLD          | 8610 | USTER         | 100.00 |

## JO Bachtel - und was sagen die Betroffenen selber dazu

Diesen Winter legten wir besonderen Wert auf das Tiefschneetraining, erlernt man doch praktisch alle nötigen Techniken nirgends so gut, wie im weichen, losen Schnee. So hiess es denn auch im jeden Training; halt, stop und jetzt neben die Spur. Es wurden Abfahrt, Slalom, Bogentreten, Bogenlaufen, Skating und klassische Technik trainiert, bis niemand mehr trocken war. Dies geschieht wenn möglich immer in spielerischer Form, auf diese Art vergessen die JO'ler ihre Strapazen am besten. Werden wir dazu noch von Pulverschnee und Sonnenschein verwöhnt, möchten wir die Skis am liebsten gar nicht mehr abziehen.



Dass wir mit diesem Tiefschneetraining nicht allzu falsch lagen, zeigte zum Beispiel das Rennen auf dem Sattel, wo es keine harte Unterlage gab und die Kinder die 3,5- bzw. 7km in freier Technik absolvieren mussten. Dabei hatten vor allem die Kinder Probleme mit der Skatingtechnik. Wer stilistisch schlecht lief, musste einen grossen Kräfteverschleiss in Kauf nehmen, was sich in beträchtlichen Zeitrückständen bemerkbar machte.

Doch nun zu den Resultaten dieses Winters. Wir beschränken uns auf ein Rennen: die Verbandsmeisterschaft vom 10./11. Januar in Gross SZ.

Mädchen JO 1 3 km

|    |                   |               |             |
|----|-------------------|---------------|-------------|
| 1. | Barbara Trachsler | SC am Bachtel | 15. 55 Min. |
|----|-------------------|---------------|-------------|

Mädchen JO 2 5 km

|    |                   |               |             |
|----|-------------------|---------------|-------------|
| 1. | Dolores Rupp      | SSC Langnau   | 21. 21 Min. |
| 3. | Susanne Vontobel  | SC am Bachtel | 25. 59 "    |
| 5. | Daniela Hess      | SC am Bachtel | 26. 40 "    |
| 7. | Annemarie Schuler | SC am Bachtel | 27. 37 "    |

Mädchen JO 3 5 km

|    |                 |               |             |
|----|-----------------|---------------|-------------|
| 1. | Doris Kunz      | SC am Bachtel | 22. 15 Min. |
| 2. | Sarah Tschirky  | SC am Bachtel | 23. 24 "    |
| 3. | Conny Gutknecht | SC am Bachtel | 23. 44 "    |
| 4. | Doris Mesmer    | SC am Bachtel | 25. 55 "    |

Knaben JO 1 3 km

|    |                    |               |             |
|----|--------------------|---------------|-------------|
| 1. | Severin Rupp       | SSC Langnau   | 14. 01 Min. |
| 3. | Reto Burgermeister | SC am Bachtel | 15. 15 "    |
| 4. | Dani Suler         | SC am Bachtel | 16. 24 "    |
| 5. | Felix Fröhling     | SC am Bachtel | 16. 28 "    |

Knaben JO 2 5 km

|     |                   |               |             |
|-----|-------------------|---------------|-------------|
| 1.  | Marcel Steiner    | Galgenen      | 20. 31 Min. |
| 4.  | Martin Lattmann   | SC am Bachtel | 22. 48 "    |
| 5.  | Urs Kunz          | SC am Bachtel | 24. 13 "    |
| 6.  | Peti Windhofer    | SC am Bachtel | 24. 43 "    |
| 7.  | Ruedi Mesmer      | SC am Bachtel | 25. 16 "    |
| 11. | Ueli Bertschinger | SC am Bachtel | 25. 59 "    |
| 13. | Martin Ruch       | SC am Bachtel | 26. 13 "    |
| 14. | Björn Häsler      | SC am Bachtel | 26. 51 "    |
| 15. | Beat Jucker       | SC am Bachtel | 27. 08 "    |

### Knaben JO 3 7,5 km

|                       |               |             |
|-----------------------|---------------|-------------|
| 1. Patrick Mächler    | Galgenen      | 28. 22 Min. |
| 3. Michi Suler        | SC am Bachtel | 29. 58 "    |
| 11. Andi Bertschinger | SC am Bachtel | 32. 52 "    |
| 13. Rolf Bernet       | SC am Bachtel | 33. 29 "    |
| 17. Rolf Stalder      | SC am Bachtel | 35. 40 "    |
| 23. Martin Jucker     | SC am Bachtel | 38. 33 "    |
| 26. Roger Hercigonja  | SC am Bachtel | 39. 40 "    |
| 27. Urs Schuler       | SC am Bachtel | 41. 18 "    |

Fortsetzung nächste Seite.

## Rest. Schwendi, Bauma

Zobig-Plättli  
Bure-Spezialitäten  
Schöne Gartenwirtschaft  
Grosser Parkplatz



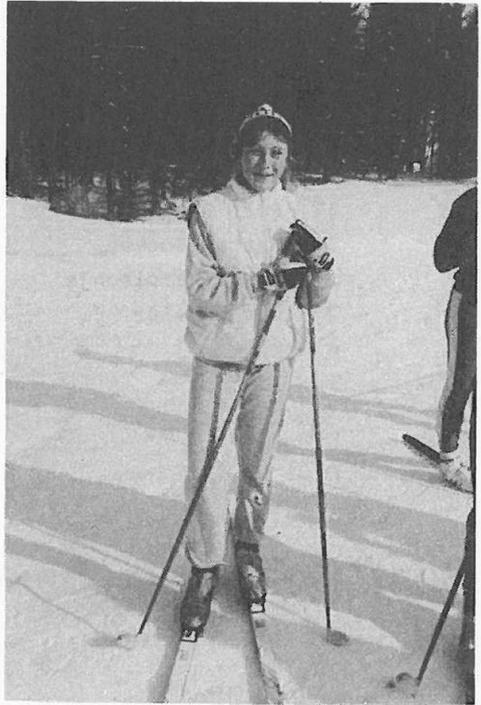
Ob nachem Chrampfe oder Sport  
dSchwändi isch de richtig Ort

Höflich empfiehlt sich  
Familie A. Keller-Neukomm

Daniela Hess: "Diagonal isch schöner!"



Marco Hallauer: Dä Riithaler  
Witz-Verzeller



Dass natürlich nicht nur gute Resultate für das Bestehen der JO zählt, ist wohl allen klar, doch wir wollten es einmal genau wissen und starteten deshalb in einem Training eine kleine Umfrage, was denn am meisten zählt in der JO: unter anderem erhielten wir folgende Antworten:

"Am beschte gfallt mir halt de Schlussshock, deet gits nämli immer öppis z'Aesse."

"An Fürschtin Gina- Lauf gohn ich halt am liebschte!"

"Skate, das bringts, do muemer nüme wachse."

"Nänei, diagonal isch vill schöner."

"S'Langlaufhandball isch so lässig und au d'Staffettä."

"Möglichschti wiiit eweg anes Räne, dänn chömmer so lang Busfahre."

"Dä Chlaushock bringts au, de Samichlaus meint ämel mir heiget Angscht."

"S'Lager z'Davos isch läss."

"De Schlusshock...deet ghört me öppä en guete Witz."

"Nüüt Speziells, es isch eifach de Plausch!"



Ruedi Mesmer:

"De Chlaushock bringts au!"

Zum Schluss möchte ich allen meinen treuen Helfern, die mich während den letzten fünf Jahren immer so toll unterstützt haben, von ganzem Herzen danken. Das sind: Fränz und Maya Kunz, Mäni und Heidi Manser, Barbara Ochsner und all den Rennläufern, die immer wieder ausgeholfen haben.

Herzlichen Dank!

der JO- Chef  
Walter Honegger



**Textil- &  
Schuhhalle Wald**

Laupenstrasse 8



Telefon (055) 95 39 68

**Schuhe und Sportartikel  
Top-Skiservice**

**Jeans und  
Freizeitbekleidung  
für die ganze Familie**

**HOSEN - TONI  
KLEIDERMODE**

In der alten Hosenfabrik «Imholz»

Donnerstag Abendverkauf

## Saisonrückblick der Rennläufer

Mit dem SSV-Cup Langlauf auf der Schwägalp vom 5. April ging für die Rennläufer eine recht erfolgreiche Saison zu Ende. Die Kaderläufer liessen mit mehreren sehr guten Rängen an den Internationalen Wettkämpfen aufhorchen. Auf nationaler und regionaler Ebene brachten die Oberländer etliche Siege nach Hause.

Im Saisonöffnungsrennen von Maloya erhielten die Topläufer eine erste Standortbestimmung und konnten die Nervosität ablegen. Darauf konnten sich an den regionalen Ausscheidungen vierzehn Rennläufer für die Schweizermeisterschaften in Blonay qualifizieren. Somit stellte der SC am Bachtel das grösste Kontingent aller Ski-Clubs der Schweiz. An diesen Titelkämpfen wurde mit unterschiedlichem Erfolg gekämpft. Die Damen bestätigten ihren letztjährigen siebten Rang im Staffellenrennen. Silvia Honegger gewann wie im Vorjahr die Silbermedaille im 5 km Rennen der Juniorinnen und stellte das hohe Leistungsniveau der Damenequipe des SC am Bachtel unter Beweis. In den Einzelrennen der Herren und Junioren gab es nur zum Teil der Hoffnung entsprechende Resultate, wie z. B. der 8. Rang von Andreas Manser über 50 km und der 31. Rang von Christian Bertschinger bei den Junioren. Die Herren- und Juniorenstaffel konnten die in sie gesetzten Erwartungen nicht ganz erfüllen. Erwähnenswert ist, dass für diese Meisterschaften in der Nähe des Wettkampfgeländes zwei Chalets gemietet wurden. Dank den Kochkünsten der Familie Steiner konnten sich die Rennläufer in einem familiären Klima ausgezeichnet vorbereiten.

### Internationale Einsätze

Silvia Honegger lief bei den Juniorenweltmeisterschaften über 5 km auf den 20. Rang und war somit beste Schweizerin. Nach Abschluss der KV-Lehre kann sie sich auf die nächste Saison ohne berufliche Belastung vorbereiten und erhofft sich eine weitere Steigerung.

Andreas Manser bestätigte seine Nomination ins B-Kader. Einige Tage vor der WM mischte er im Alpencuprennen von Toblach in mitten der Jtalo-WM-Läufer mit. Dieser 8. Rang zeigt, dass Andreas noch einige Reserven besitzt.

Dank seiner Frühform wurde Hano Vontobel vom SSV für die Weltcuprennen von Davos aufgeboten. Mit einigen Plazierungen unter den ersten zwanzig an verschiedenen World-Lopped-Rennen bewies er sein taktisches Geschick für diese Volksläufe.

### Regional, National

An diesen Wettkämpfen gab es zahlreiche Siege und Spitzenplazierungen, vor allem für das Damenteam, dass noch eine grosse Zukunft vor sich hat. Die Herrenmannschaft des SC am Bachtel vermochte hingegen nicht mehr so zu überzeugen wie im vergangenen Jahr. Besonders bei den Junioren war wegen des alterbedingten Wechsels einiger Läufer zu den Senioren und der wenigen Uebertritte aus der JO-Abteilung ein vorübergehender Stillstand unumgänglich. Schade, dass nicht alle Rennläufer die Saison infolge RS, Lehrabschlussprüfungen oder persönlichen Gründen voll durchziehen konnten.

## Technik

In den Skatingrennen konnte durchwegs mit der nationalen Spitze mitgehalten werden. Diese überdurchschnittliche Skatingtechnik verdanken die Rennläufer dem von Trainer Mäni Manser optimal abgestimmten, polysportiven Sommertrainings, dass speziell die Beweglichkeit förderte.

Im Bereich der Diagonalrennen ist eine gewisse Stagnation zu verzeichnen. Besonders fehlte den Zürcher Oberländer Rennläufern in jüngster Zeit die notwendige Praxis im Skiwachsen.

## Ausblick

Folgende Massnahmen sollen in der kommenden Saison eine weitere Verbesserung ermöglichen.

1. Mit drei bis vier nach dem Leistungsvermögen der Rennläufer abgestuften Trainingsgruppen soll das Training intensiviert werden. Trotzdem sollte der Teamgeist nicht unter dieser Aenderung leiden, da das Training für alle Athleten weiterhin am gleichen Ort stattfindet.
2. Damit die JO den Sprung zu den Junioren schneller schaffen, werden die älteren JO ins Training der Rennläufer einbezogen.
3. Für die Diagonaltechnik werden mehr Trainingseinheiten reserviert.
4. Die Rennläufer hoffen für die kommende Saison, dass die Rennstrecke täglich und sorgfältiger gewalzt wird.

Die Rennläufer danken allen Gönnern und Mitgliedern für Ihre Unterstützung.

Fazit von Mäni Manser's 6-jähriger Tätigkeit im Rennsport: Nur mit gezieltem Trainingsaufbau für die Rennläufer können sich Erfolge einstellen.

Pepi Vontobel

## Fürstin-Gina-Lauf

Am 1. März war es wieder einmal soweit. Der für die Bachteler JO's bereits zur Tradition gewordene Liechtensteinische Lauf in Steg gelangte zur 25. Austragung. Adel verpflichtet, wurde doch dieser Lauf zu Ehren I. D. Fürstin Gina von Liechtenstein ausgetragen. Sollte es noch Bachteler geben, die sich in fürstlichen Gepflogenheiten weniger auskennen, so sei hier kurz erklärt, dass I. D. soviel wie "Ihre Durchlaucht" heisst, was immer das auch heissen mag. Trotz regnerischem Wetter nahmen etwa 40(!) JO's, Trainer, Betreuer und Eltern den Weg unter die Räder, getreu dem Motto: Man muss sich vor dem Regen nur zu schützen wissen. Maya beherrschte das ganz besonders gut wie Figura 1 deutlich beweist. Kein Wunder, dass wir mit schweren, durchnässten Kleidern im Kennen nicht den Hauch einer Chance gegen Maya hatten. Sie lief uns sozusagen "Trocken um die Ohren". Ganz hervorragend schlug sich der Nachwuchs, doch ist bei diesem symphatischen Anlass sicher das Mitmachen mindestens so wichtig wie der Rang. Denn, wer kann schon behaupten die Auszeichnung direkt aus der Hand einer Fürstin entgegengenommen zu haben? Dass es soweit kam, verdanken wir einzig und allein dem guten Kaffe "avec" und Franz Kunz. Besagter Kaffe soll, in der richtigen Menge genossen, enthemmend wirken (Wieviel es davon braucht, wollte uns Franz partout nicht verraten). Doch muss es der Kaffe gewesen sein, denn nach dem Genuss ~~dessers~~ schritt Franz zur Tat, will sagen zur Fürstin und bat sie um einen Foto-Termin mit den Bachtelern.

Wie Figura 2 zeigt, konnte Ihre Durchlaucht dem gekonnt ausgespielten Charme von Franz nicht widerstehen und stellte sich dem Fotografen inmitten der grossen Bachteler-Schar. Herzlichen Dank der volksnahen Fürstin für diese sympathische Geste! Auf dem Heimweg gab es noch einen Erfrischungshalt, wo uns prompt noch eine Fasnachtsclique mit ihrer dröhnenden Musik die Aufwartung machte. Wetten, dass wir nächstes Jahr wieder dabei sind?



Urs Fröhling



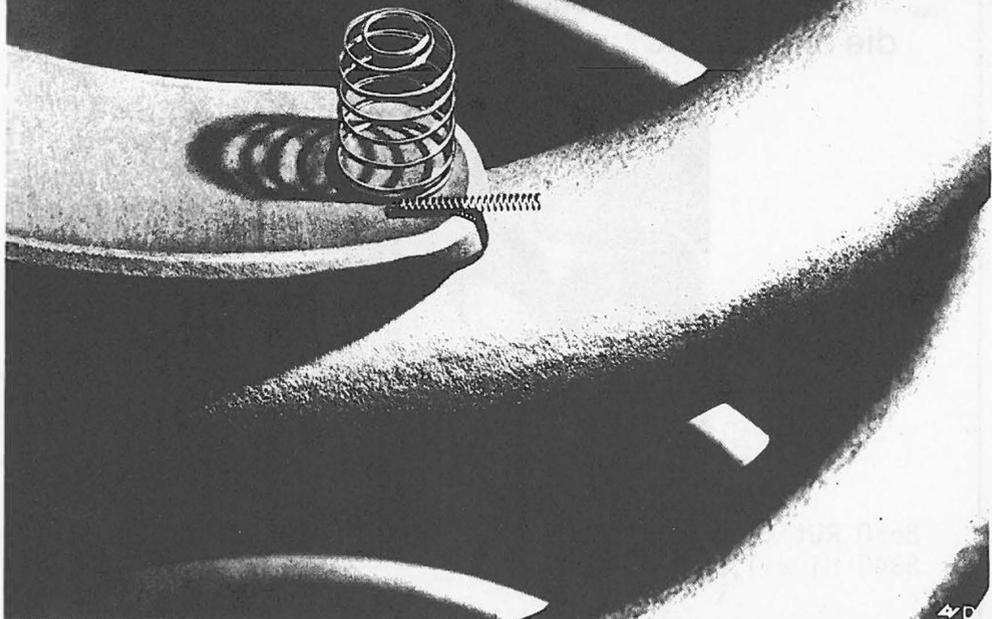
# FEDERN

**in jeder Grösse  
für jede Verwendung**

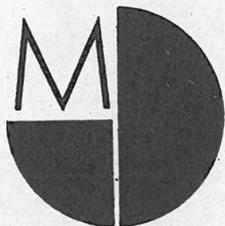
**BAUMANN + CIE AG**

Federfabrik  
CH - 8630 Ruti  
Tel. 055/84 11 11

**BAUMANN**



# FÜR IHRE SEH-PROBLEME



**Helmut Menzel**  
**Augenoptiker**  
Spezialist für Brillen,  
Foto und Kino  
Bahnhofstrasse 34  
**8636 Wald**  
Tel. 055 95 21 93



**SBG – für uns schon lange  
die erste Bank.**



Schweizerische  
Bankgesellschaft

8630 Rüti, Bahnhofstrasse 5  
8340 Hinwil, Walderstrasse 2

---

# DROGERIE RÜEGG

## RÜTI HINWIL ESCHENBACH

Sportler nehmen **BIO-STRATH®** Für echte  
Leistungssteigerung

---

# ELCO

Bewährte Produkte für den modernen Wohnkomfort

- Öl + Gasbrenner
- thermobloc
- (Brenner/Kesseleinheit)
- Gasheizkessel
- Kaminanlagen
- Tankschutzgeräte
- Fernwärme-Hauszentralen
- Wärmepumpen + Boiler
- Elektrozentralspeicher
- Schwimmbäder + Saunas

Qualitätsprodukte von einem sicheren Partner mit einem zuverlässigen Service!

**ELCO Energiesysteme AG**  
**Service-Stelle «Oberland», 8624 Grüt/Wetzikon**  
Telefon (01) 932 23 00, wenn keine Antwort: (01) 311 76 80

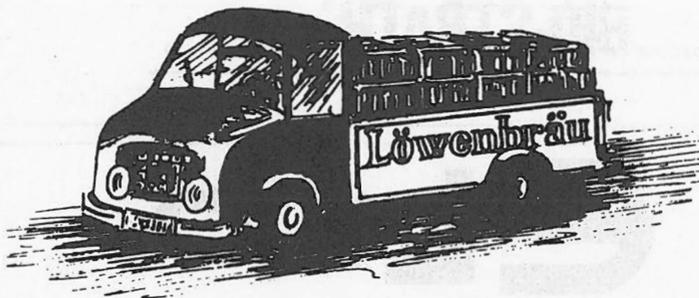
**WINTERSPORT**  
**SOMMERSPORT**  
**LEDERWAREN**  
**REISEARTIKEL**



**rochat**

Tösstalstrasse 18  
8636 Wald, Telefon (055) 95 11 66

**Sei es Löwenbräu  
Sei es Mineral  
Kuratie liefert überall.**



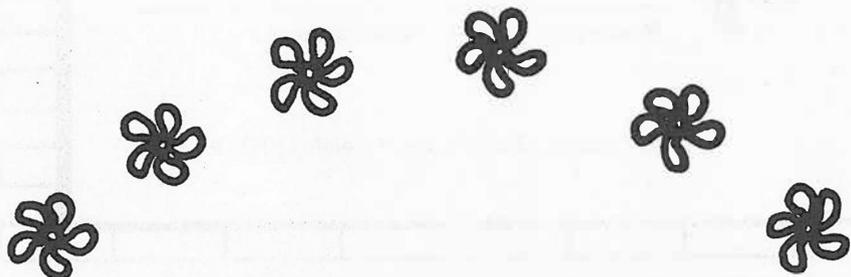
**Restaurant  
Haushaltungen  
Lebensmittel  
Festzelte  
u. Sportanlässe**

**E. Kuratie Güntisbergstr. 15 Depothalter  
Telefon 055 / 95 15 03**

**Clublokal des  
FC Wald** . . . . .



**Familie De Martin  
055 951385**

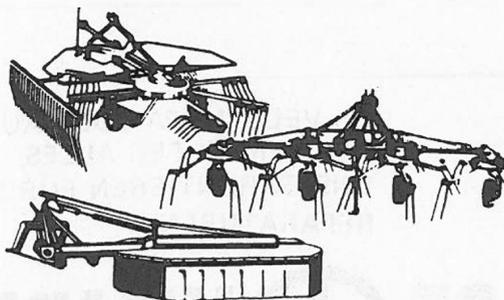


# Landmaschinen

U. Spörri, Tänler , Wald  
Telefon (055) 95 33 62

Reparaturen und Servicearbeiten  
aller Art

Vertretung Aebi - Fella  
Bucher - Fahr  
Alva - Laval



**RJ**

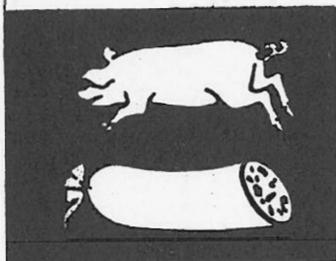
**RAVA JOSEF**

Maurergeschäft und Cheminéebau

8636 Wald, Chefstrasse 17, Telefon (055) 95 31 87

# Karl Minnig, Wald

Metzgerei und Wursterei  
Telefon (055) 95 15 85



**Ihr Metzger bürgt für  
gute Qualität  
und stets frische Ware!**

OB VELO, MOFA ODER AUTO,  
WIR VERKAUFEN ALLES,  
UND GARANTIEREN FÜR SACHGEMÄSSE  
REPARATUREN

**GARAGE**  **WALDHOF AG**



Empfehle mich für günstige  
und seriöse Reparaturen.

Beratung und Verkauf  
zu vorteilhaften Preisen.

# Dorf-Garage Wald

R. Lustenberger

# TOYOTA

TeL. 055/95 41 93

## Berggasthaus Bachtel-Kulm

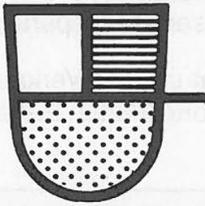
auf 1119 m über Meer  
Aussichtsterrasse,  
30 m hoher Aussichtsturm

Wotsch go wandere oder träniere,  
wotsch d'Ussicht gnüsse oder Dich  
amüsiere,  
Ihr sind alli hätzlich willkomme  
im Restaurant Bachtel-Kulm.

Fam. Schrepfer

Donnerstag geschlossen!





# ZENTRUM HINWIL

**Herrensalon**  
ZENTRUM  
Gerda Witz Tel. 01 - 937 13 16

**Café-Konditorei**  
**ZENTRUM**  
FAM. BERGAMIN 937 23 23

**UOLG**  
**Textil-Shop**

aktuell, modisch  
und preisgünstig!

# UOLG



**DROGERIE**  
**RÜEGG**

**müller**

Chem.  
Reinigung  
937 11 79



v.l.n.r. Bobi Inderbitzin, Maya Kunz, Urs Fröhling, Heidi Manser

Mir, s'Heidi, d'Maya, de Bobi und de Urs  
sind mitenand anen J + S Leiterkurs.

Am Sunntigabig mit Sack, Pack und Schii  
hämer müese in Splüge sii.

Und händ dän au scho bereits nachem Znacht  
di erscht Theorie hinder eus bracht.

Am Mäntig vill z'früe händs eus dän gweckt  
und wieder in Theoriesaal gschteckt.

Aber dän am Nüni wie chönds anderscht sii  
hämer dän äntlich chöne uf d'Schii.

Um eusi Lauftechnik chöne z'prüefe  
händs anene Kameramaa müese rüefe.

Dä hät eus mit em Videoo  
i vollem Lauf ufs Band ufgnoo.

Nach dem Test uf dä Langlaufschi  
sind eusi Lehrer sehr z'fride gsii.

Am Mittag isch die ganzi Horde  
i zwei Klasse ufteilt worde.

E supper Lehrerin häts eus da breicht  
sie hät eus mit Herz dur de Kurs dure gschleickt.

Mit ihre zäme hämer witer gschaffet  
und sind mit Freud im Schnee ume gschtapfet.

Und dän am Abig todmüed aber froh  
simer i eusers Hotel zrug choo.

Nach em Abwachse, Tusche und Aesse  
simer scho wider im Theoriesaal gsässe.

Dä Fiirabig isch dän doch no choo  
mir händ no schnäll es Theeli gnoo,

und sind glaub öpe am nüni-füfzg  
todmüed i eusi Better ine ghüpft.

Bis am Dunschtig isch s'Programm eso blibe  
emal uf de Schii und amal hämer gschribe.

Wiemer d'Schrittarte und Technik cha schuele  
ohni wild uf de Spur ume z'spuele.

Wiemer dä Chind uf spielerischi Art  
Freud vermittelt am Langlaufsport.

All das hämer glert und vill profitiert  
und händs dän au a de Chind usprobiert.

Am Fritig sind nämli Prüefige gsii  
ir Kondition, Methodik und Theorii.

Mir händ eus all a d'Arbet gmacht  
und die Prüefig mit Erfolg hinder eus bracht.

Am Abig hämer tanzet, gsunge und glacht  
und einigi Liedli zum beschte bracht,

über d'Rita, d'Margrit, s'Heidi und d'Maya  
und sind dän glaub zimli spaat i d'Haia.

Am Samschtigmorge trotz Aeugli ganz chlii  
simer namal uf d'Langlaufschii.

Am Mittag hämer no d'Uszeichnig überchoo  
und händ schweren Herzens Abschied gnoo.

Als frisch bachni J + S Leiterinne und Leiter  
simer dänn wieder is Underland gleitet.

B. Inderbitzin

Am technische Leiter Hermann Walther und de Klasselehreri Margrit  
(Margritli.....) Wyss danked mir vo Herze für ihre tolli und  
mänschliche Isatz.

# Das müssen Brautpaare wissen!



Damit Ihre Hochzeitswünsche wahr werden, gibt es das System der EDE-Brautdokumentation: 500 Geschenkk Ideen, ein Wunschbüchlein samt Wunschkarten, die praktische Check-Liste und die Chance – eine zweite Hochzeitsreise zu gewinnen. Alles das gehört zur EDE-Brautdokumentation.

Sie ist bei uns erhältlich.

**GRASS**  
**eisenwaren**

Haushalt — Hobby — Handwerk  
Bahnhofstrasse 17 8636 Wald ZH

## Rudolf Gutknecht

dipl. Zimmermeister

Spezialisiert auf  
Sicht-Holzkonstruktionen

**8636 Wald ZH**

Telefon (055) 95 24 29 Privat  
(055) 96 14 56 Geschäft

**Wir  
wollen  
fairen  
Sport.**

SLS-Initiative für Fairplay.



**Innen-  
dekoration**

**Hans Wettstein**

**Rütistrasse 21**

**Tel. (055) 95 20 19**

**95 24 50**

**Mitglied Möbelzentrum  
des Handwerks**

## Ausstellung

Mi 14.00-13.00  
Sa 10.00-16.00  
und nach tel.  
Vereinbarung

Skandinavische  
**Cheminée-Öfen**  
bieten

**Energiesparen**  
gutes **Design** und  
**Gemütlichkeit**



**Jacques Figi AG**

Tel. (055) 98 12 51 Gibswil

**SKAN  
THERM**

☞ Senden Sie mir bitte  
unverbindlich  
Unterlagen über  
skandinavische  
Cheminée-Öfen

**Jacques Figi AG**  
8498 Gibswil  
Tel. (055) 96 12 51

Name

Vorname

Strasse

PLZ

Ort

**Uster** **PFISTER SPORT**

Brunnenstrasse 1,  
beim Bahnhof  
01 / 940 86 63

Für jeden Sport, Freizeit- und Sportmode, zum brevet. Sportexperten. Fachmännische Erledigung  
von Sport-Service. Vereinsmitglieder kaufen bei unserem Vereinsmitglied günstiger.

## LL & MARATHON-REISEN!

IHR SPORTREISEBUERAU MIT DEN TIEFSTEN PREISEN und SUPERBETREUUNG !

### Skilangläufe:

Dolomiten, Marcialonga, nur Fr. 175.-

König-Ludwig, Koasalauf,

Transjurasienne nur Fr. 150.-

Finnlandia (Finnland) nur Fr. 1290.-

Vasalauf ( Schweden) nur Fr. 1440.-

Seniorenweltmeisterschaften

in Finnland (Kusamo) nur Fr. 2390.-

Murmansk Nordfestspiele

(Russland, 58 km.) nur Fr. 1890.-

### Kombinationen:

Kanada-Gatineau + USA-

Birkebeiner nur Fr. 2990.-

Finnlandia + Vasa nur Fr. 2340.-

Finnlandia + Pirkan nur Fr. 2340.-

### Rucksacklauf:

Norwegen-Birkebeiner Fr. 1480.-

### MARATHONLAEUFE. 1987 :

Chigago, Athen, Berlin, London,

Helsinki, Stockholm, Oslo usw.

bitte ab Januar 87 das Programm

verlangen.

ROLLSKI: Die leichtesten, die

Rollen mit 1500 km garantie u.

zu nur Fr. 238.-- Bitte Körper-

gewicht angeben.

Meija + Ernst Pfister-Väisänen

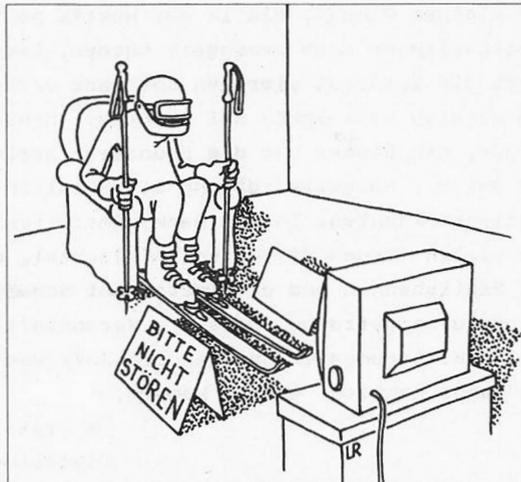
JO - Schweizermeisterschaft vom 21/22. Feb. 1987  
in Orsières (VS)

Wiederum Goldmedaille für zwei Mädchen der JO Bachtel

Vor zwei Jahren in Le Locle holten sich Susanne Manser und Sarah Tschirky Staffel-Gold. Diesmal waren es Doris Kunz und Conny Gutknecht, die in einem äusserst spannenden Staffelnrennen zusammen mit Dolores Rupp vom SSC Langnau am Albis wiederum die Goldmedaille eroberten!

Ein Superrennen lief ebenfalls Martin Lattmann, der bei den jüngeren Knaben einen nie erwarteten 8. Schlussrang erkämpfte. Eher etwas enttäuscht verliess Michi Suler das Zielgelände nach dem Einzellauf. Er, der sich so viel vorgenommen hatte und sich einen Rang in den ersten 20 erhoffte, wurde lediglich 72. So nahe liegen Erfolg und Misserfolg beieinander- aber gerade das ist es ja, was einen Spitzensportler auszeichnet: er kennt beides! Dies erlebte auch Sarah Tschirky, vor 2 Jahren noch Staffel- Schweizermeisterin, kam sie heuer im Einzel auf den 18. Rang, was nur für einen Platz in der zweiten Staffel ausreichte. Doch was soll's, diese jungen Menschen werden ja noch oft Gelegenheit bekommen, sich zu betätigen.

Walter Honegger



## SSV Langlauf- Cup, 2. Januar 87 in Ried- Gibswil

Nach der gelungenen JO- Schweizermeisterschaft des letzten Winters wurden wir vom Schweizer Skiverband zum ersten Mal mit der Organisation eines SSV- Cup Rennens betraut. Diese Rennen zeichnen sich jeweils durch sehr gute Teilnehmerfelder aus, da der SSV seine Kader auf Grund der Resultate in den SSV- Cup Langläufen bildet.

In fünf OK- Sitzungen wurde der Grossanlass gewissenhaft vorbereitet.

Am Berchtoldstag liess sich das Wetter noch sehr gut an, doch ein Wärmeeinbruch machte unsere Vorbereitungen fast zunichte. Der Regen wusch den Schnee buchstäblich von den Hängen. Er zwang uns am 31. Dezember mit einem Kriesenstab auf die Schwägalp zu reisen. Dort wurde mit dem SC Schwellbrunn, den Schwägalpbahnen und dem Restaurant alles, für die Verlegung des Rennens Notwendige, vorbereitet.

Den Entscheid, das Rennen trotzdem auf unserer Strecke durchzuführen, fällten wir erst um 4 Uhr am Wettkampftag. Um 6 Uhr begann dann ein eigentlicher Wettlauf gegen Wind und Wasser. Mit vereinten Kräften wurde Schnee geschaufelt, Wasser abgeleitet, Trasse verlegt und Brücken gebaut. Dank einem kleinen Temperaturrückgang konnte so bis zum Start eine akzeptable Skating- Piste hergerichtet werden, die bis zum Schluss des Rennens hielt.

Die kleinen Pannen, die in der Hektik passierten und vom Schiedsrichter auch bemängelt wurden, lassen sich sicher durch die äusserst widrigen Umstände entschuldigen.

Ein grosses Dankeschön sei an dieser Stelle an die Gemeinde, die Gönner und die Sponsoren gerichtet; dank denen wir bei der Rangverkündigung einen tollen Gabentisch präsentieren konnten. In den Dank einschliessen möchte ich auch die vielen treuen Helfer vom SC Bachtel, den SC Schwellbrunn, die Säntisbahnen und das Restaurant Schwägalp. Sie alle haben dazu beigetragen, dass die Veranstaltung trotz schlechtesten Witterungsbedingungen zur Zufriedenheit des SSV über die Bühne gebracht werden konnte.

OK Präsident  
Dieter Huber

H. Riesen-Zuberbühler



Telefon (055) 95 13 31

Metzgerei

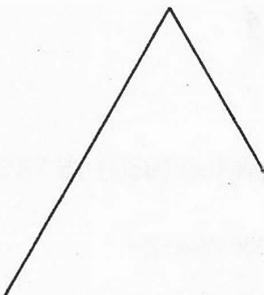
Hüblistrasse 4, 8636 Wald ZH

**Gurles  
party-service  
züri-oberland**

055·951331

055·951577

guet - günstig - zueverlässig



## w. schoch wald

Laupenstrasse 12, 8636 Wald ZH  
Telefon (055) 95 24 62 / 95 32 04

Steil- und Flachbedachungen  
Fassadenverkleidungen  
Isolationen

## Ausführung der Umgebungsarbeiten



Maschinelle Erdarbeiten  
Belagsarbeiten (Asphalt, Verbundsteine usw.)  
Bepflanzung, Begrünung  
Unterhaltsarbeiten

### Jörg Meier, Gartenbau

Frohberg, Rüti, Telefon (055) 31 54 54  
Plattenrainweg, Wald, Telefon (055) 95 38 33



---

**Es ist beruhigend,  
vernünftig versichert zu sein**

**Bitte reden  
Sie mit uns.**

**winterthur  
versicherungen**

**Immer in Ihrer Nähe**

Hauptagentur Wald  
Rolf Grasmück  
8636 Wald, Kirchplatz 6  
Telefon (055) 95 26 21

---

## Erlebnisse am 18. Dolomitenlauf

In diesem Winter hatte ich das Glück, mich auf eigene Kosten, dem Schweizer Worldloppet-Team anschliessen zu können. Dies wurde dank den guten Beziehungen zu Adidas-Schweiz möglich, deren Vertreter Hans Hobi das Team zusammen mit Kari Müller von der Firma Toko betreute.

Am Nachmittag besichtigten wir die letzten 20 km des Laufes unter fachkundiger Leitung des erfahrenen Koni Hallenbartes und den Brüdern Paul und Sepp Grünenfelder.

Am Samstagmorgen standen Skitests mit Lichtschranken auf dem Programm. Walther Thierstein und ich mit je drei Paar Müller Ski, die Anderen mit je gegen zehn Paaren. Allerdings hatten wir keinen Grund für Komplexe, den mit unseren Müller-Skis mussten wir den Vergleich mit den Teamkollegen nicht scheuen.

Am Nachmittag wurde im Zentrum von Lienz, in sechs Fünfergruppen zum Dolomitenprint gestartet. Auf dem, ca. 600m langen Rundkurs galt es, unter tosendem Beifall von tausenden von Langläuffans, als Erster das Ziel zu durchsprinten. Leider gehörte ich nicht zu den sechs Gruppensiegern, die schliesslich zu dem, von Andy Grünenfelder souverän gewonnenen Final antreten durften.

Am Abend wurde bei Spaghetti, der obligaten Vorwettkampfmahlzeit, der Ablauf des Wettkampftages besprochen! Wann? Wo? Was Verpflegen? Wir einigten uns, bis zur Hälfte der 60 Kilometer mit isotonischen Getränken und nachher mit Cola zu verpflegen. Nach dem Nachtessen galt es die Rennpferdchen Namens Müller, Völkl usw. nochmals kräftig zu striegeln und für den sonntäglichen Wettkampf auf Hochglanz zu polieren.

Wettkampftag: Schon beim Frühstück spürt man bricckelnde Spannung. Koni bestellt Milchreis; Beim letzten Dolomitenlauf hatte es ihm damit zum Sieg gereicht. Radio Tirol bringt bereits erste Imformationen im spezial Programm "Dolomitenlauf", das während dem ganzen Tag gesendet werden wird.

Sobald es hell genug ist, werden die Skis nochmals getestet, es hat 5 Zentimeter Neuschnee gegeben. Koni pröbelt bis zur letzten Minute: "Ueh där sugät ...!" Vor dem Start wird nochmals die ganze Ausrüstung kontrolliert. Zuletzt können wir unsere Wärmetrainer den Betreuern übergeben. Punkt neun Uhr erfolgt der Startschuss. Aes räblät, und es geht vorwärts, möglichst schnell will man in der Spitzengruppe unterkommen. Nach etwa 200 Metern muss ich erschrocken feststellen, dass mein Stock

den Hieben eines Konkurrenten nicht standgehalten hat! Ich sehe mich verzweifelt um und entdecke in 50 Metern Entfernung einen bereitgehaltenen Ersatzstock. Ohne Rücksicht auf Verluste kämpfe ich mich quer durchs Feld auf den anvisierten Stock zu, den ich mir mit sanfter Gewalt aneigne und damit sofort weiter stürme! Der Zwischenfall hat mich weit zurückgeworfen. Zu meinem Glück sind die Spuren sehr weich und es liegt Neuschnee, so kann ich bei Kilometer fünf wieder zur Spitze aufschliessen! Ein kleiner Skandal: Es werden keine neuen Spuren gezogen und die Führenden müssen Spurdienste leisten! Schon bald will sich keiner mehr opfern und man übt sich zum Teil sogar in Stillstandsversuchen. Es wird zu einem schwierigen Unterfangen, sich in den vordersten Positionen zu halten und trotzdem keine Führungsarbeit zu verrichten! Man darf aber auch nicht in die, zur Spitze drängende Masse zurückfallen und sich so der grossen Gefahr von Stürzen und Materialbrüchen aussetzen.

So verläuft das Rennen in einem eher gemächlichen Tempo, bis Andy Grünfelder seinen geplanten Formtest im Hinblick auf die WM von Oberstorf doch noch startet, und bei Kilometer 37 einen wehementen Sprint ansetzt und sich auch absetzen kann! Das Rennen ist mit einem Schlag lanciert und auf dem weichen, immer noch mit Neuschnee bedeckten Trasse beginnt ein kräfteaubender Abnutzungskampf. Andy hat seinen Vorsprung schnell vergrössert und wird von Koni und den Gebrüder Blomquist gejagt. Nach einigen Positionskämpfen kann ich mich in der zweiten Verfolgergruppe mit Hans Person (SWE) und Peter Zipfel (BRD) halten. Doch plötzlich liege ich im Pulverschnee! Im weichen Trasse habe ich mit einem Ski am Stock angehängt. Mit vollem Einsatz versuche ich nochmals an die beiden Andern heranzukommen, was mir aber nicht gelingt. Zwei Läufer holen mich ein und wir wechseln uns zu Dritt in der Führungsarbeit ab.

Etwa fünf Kilometer vor dem Ziel haben wir einen rechten Vorsprung auf unsere Verfolger, können aber auch vor uns liegende Läufer kaum mehr einholen. Die Distanz macht sich nun bemerkbar und ich kann einen Angriff des ehemaligen Wasa-Lauf Siegers Walther Meyer nicht kontern. Jetzt laufe ich mit einem Franzosen zusammen und liege an achter Stelle. Doch von hinten stürmt, in einem unheimlichen Endspurt Walther Thierstein an uns vorbei. Auf der Zielgeraden muss ich mich auch vom Franzosen noch überholen lassen und werde schliesslich rund drei Minuten hinter Andy Zehnter. Die Ersten werden mit Pokalen überhäuft, auch ich darf einen grosszügigen Pokal entgegen nehmen.

Nun will man möglichst schnell ins Hotel zurück um sich von den durchnässten Anzügen zu befreien und ein erwärmendes Bad zu geniessen.

Bereits eine Woche später steht der Marcialongo auf dem Programm. Weiter bestreite ich noch den Transjurassienne und den Engadiner. In La Chau-de-Fonds nehme ich auch noch am, mit 75 km, längsten Langlaufrennen in der Schweiz teil. In all diesen Rennen habe ich viele Erfahrungen gesammelt und freue mich schon auf die nächste Volkslauf-saison.

Hano Vontobel

## 12. Bachtel- Volkslauf I. Februar 1987



Herrliche Bedingungen trafen die ca. 300 Teilnehmer am diesjährigen Volkslauf an.

## Panoramaschanze Gibswil



Diese schöne, neue 30m - Nachwuchssprungschanze ist nun schon seit 1985, unserem 50 Jahr- Jubiläum, in Betrieb und bringt für die jungen Springer vorallem im Sommerhalbjahr, dank den Kunstmatten, eine aussergewöhnliche, gute Trainingsmöglichkeit. Mussten doch früher die Burschen bis nach Wildhaus fahren, um das Sommertraining auf einer Mattenschanze absolvieren zu können. Im letzten Sommer/Herbst konnte bereits an ca. 50 Tagen trainiert werden. Auch wurden 2 Konkurrenzen durchgeführt, dazu noch mit internationaler Beteiligung, was doch beweist, welch hoher Stellenwert solchen Anlagen beigemessen wird.

Vom finanziellen Standpunkt aus, ist es dank den grosszügigen Spenden gelungen, einen knapp positiven Kassabestand vorzuweisen. Allerdings wäre die Schanzenkommission überaus glücklich, noch einige Gönner zu finden, die ebenfalls mithelfen könnten, dem Springernachwuchs eine jeweils tadellose Schanze zur Verfügung zu stellen. Einer Einzahlung auf das Konto ZKB 1131- 0243.436 steht also nichts mehr im Wege, oder? Allfällige Sponsoren werden selbstverständlich bei der nächsten Internationalen Sommerkombination in der Sponsorenliste aufgeführt.

Achtung: Bereits jetzt möchten wir Sie auf die kommende Sommerkombination vom 12/13. Sept. 1987 hinweisen!  
(Wer weiss, vielleicht wieder mit Springern aus Deutschland und Oesterreich?)

Die Schanzenkommission  
Präsident: Walter Honegger

Loipeschnori Fanclub  
8401 Winterthur

Winterthur, im  
Langlauf-Wonnemonat Februar

Loipeschnori  
8498 Gibswil-Ried

Lieber Loipeschnori

Wir arbeiten alle bei der Fernmeldekreisdirektion Winterthur und empfinden es jeden Morgen als Aufsteller, Ihre "Worte zum neuen Tag" zu vernehmen.

Zwar zählen nicht alle Mitglieder unseres Fanclubs zur aktiven Langläuferschar, Ihre originellen Durchsagen animieren jedoch immer mehr Teleföner zu kleinen "Grünenfeldern". Als Anerkennung für die zur guten Laune beitragenden Sprüche schenken wir Ihnen den beiliegenden Thermometer für eine noch bessere Kälte-Ueberwachung.

Wir freuen uns auch im nächsten Winter auf Ihre Informationen über Nummer (055) 95 42 22 und wünschen Ihnen viel Schnee, tiefe Temperaturen und herrliches Langlaufwetter.

Mit sportlichen Grüßen  
Loipeschnori Fanclub,  
Fernmeldekreisdirektion  
Winterthur  
Kundendienst

*Helena* *is* *12/1* *Juanita*  
*Robby* *Johi* *Hans*  
*Concetta* *Birgitta* *Le* *man*  
*Epi* *Ap.*

# Werner Kunz

## mech. Werkstätte

Geschäft: Ferchacherstrasse 14, 8636 Wald, Telefon (055) 95 21 13

Privat: Oberer Morgen, 8637 Laupen, Telefon (055) 95 47 76

# KLOPFENSTEIN & SCHENKEL

Innenausbau Fenster  
Bauschreinerei

## SCHREINEREI

8636 Wald / 8635 Oberdürnten  
Telefon (055) 31 20 32

## Rolba. Die Winterhelfer.



Regionalvertretung:

B. Schläpfer, Kleinmotoren, Jonatal, 8636 Wald ZH  
Telefon (055) 95 26 70

Endi guet, alles guet

Scho wider en Winter vorbie,  
Es ischt no en rezente gsie.  
Doch rächt eso, dass wider lugget  
Und überall d'Schneeglöggli gugged.  
Im Dezämber, wie immer: plange  
Es hät dänn ja bäumig agfange,  
Uf d'Wiehnacht, was wot mer meh,  
Ganz nach Wunsch en Huufe Schnee.  
D'Hanggarrössli schorred uf und ab,  
S'Liseli und de Pauli sind längschstens parad.  
Fertig jetzt mit Summerschlaf:  
Auf Pilote, Chunz und Graf!  
Und de Ersatzmaa euse Schorsch  
Chunt au use, usem Horscht.  
Do git's wüerkli nüt me z'luure,  
Ab uf Pischte, jetzt go Spuure,  
Damit eusi Loipefründ  
Vo Afang a, grad z'fride sind.  
E grossi Freud g'ha, und säb hämmer  
Uf de Grossalass am 2. Jänner.  
Aber, wie hät euse Petrus do  
D'Bachteler fascht ganz verlo:  
En Wätterumsturz, nüd z'ermässe  
Hät die Herrlichkeit zäme gfrässe!  
Mer weiss gar nüd, wora worus,  
Schwägelp oder Niederhuus?  
Optimistisch hät mer's dänn risgiert  
Und zuegseit, s'wird do duregfüert.  
De Nagel wider uf de Chopf troffe,  
Ischt doch alles schön rund g'loffte.  
Au s'Echo hät sich dänn so klärt:  
Bachteler hebed sich bewährt!  
Alli witere Ränne sind dänn ohni bange  
Planmässig guet vo Stapel gange.

Nu s'alpin Klubränne hät halt verseit,  
Aber sicherheitshalber uf endi März verleit.  
Und tatsächli, en wunderbare Früeligsafangstag:  
20cm Neuschnee und am Morge minus 8 Grad!

Zum Schluss wet i doch nüd vergässe  
Eusi internationale Inträsse:  
De ganz Winter uf Hochtouere, eusi Tellemeitli und Buebe  
S'ischt würkli en Gnuss gsie Fernseh z'luege.  
Und erscht z'Montana häts nu eso klöpft,  
Wie händs doch vorallem Gold und Silber abgeschöpft.  
Aber au eusi Nordische händ em eine gschteckt  
Und ebefalls wältwiite Ruef erweckt.  
Jetzt wetti säge: Endi guet, alles guet  
Git au de Bachteler frische Muet!

Eue Gründer: Hermann Hess

-- SCB NEWS --  
\*\*\*\*\*

- - - 16. Okt. 1986 Geburt von Lea Hess
- - - 12. Nov. 1986 Geburt von Adrian Hollenstein
- - - 14. Jan. 1987 Geburt von Tina Vontobel
- - - 18. März 1987 Geburt von Nicole Graf

\*\*\*\*\*

Vo de Loipe  
direkt  
is



# Hallenbad Wald

Windegg Tel. 055/953800

Wasser 29°C / Luft 31°C

## JAHRESABONNEMENTE

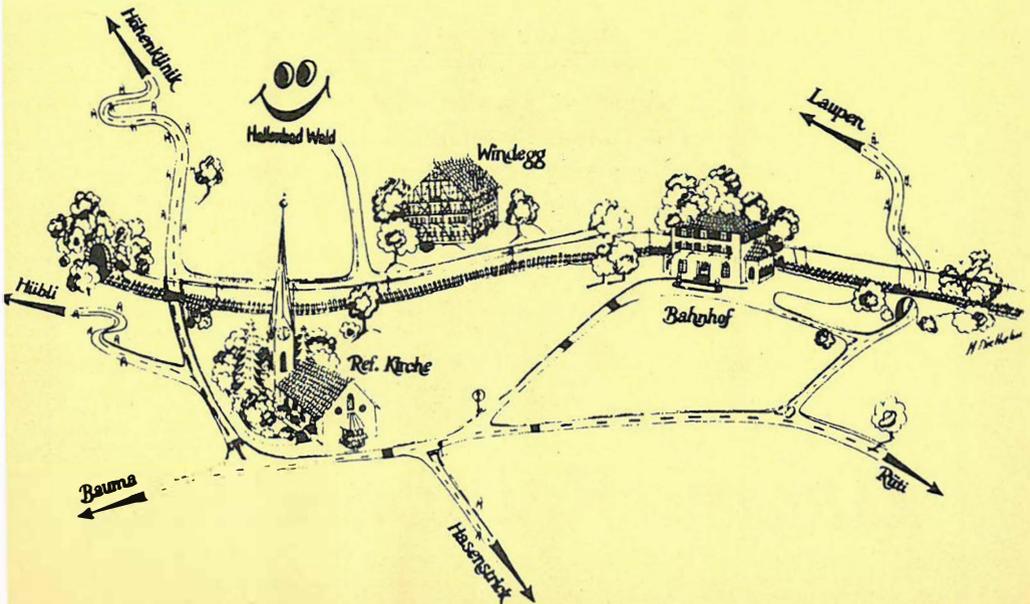
Unterwasserstrahlmassage  
Solarium  
Gymnastikhalle  
Anfängerschwimmkurse

### Öffnungszeiten

Wintersaison  
1.9. – 31.5.

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Montag     | 13.30 – 21.30 Uhr |
| Dienstag   | 13.30 – 21.30 Uhr |
| Mittwoch   | 13.30 – 21.30 Uhr |
| Donnerstag | 13.30 – 21.30 Uhr |
| Freitag    | 13.30 – 21.30 Uhr |
| Samstag    | 09.00 – 18.00 Uhr |
| Sonntag    | 13.30 – 18.00 Uhr |

**Blib fit, gang mit,  
s'Hallebad isch nöd wiit!**



HERRN  
ALBERT HONEGGER  
BUCHENWEG 26  
8636 WALD

52

A

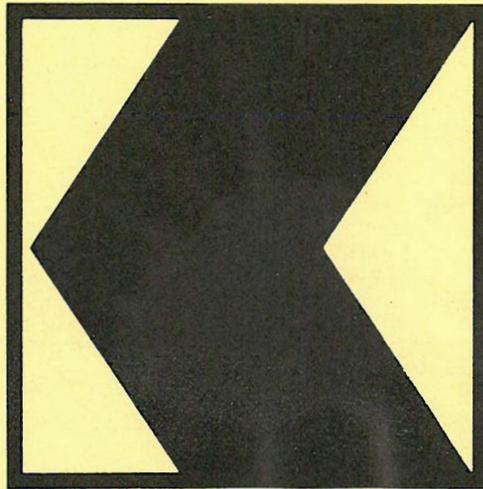
**P. P.**   
**8498 Gibswil**

---

**Werden Sie Mitglied des SC AM BACHTEL  
oder Gönner der PANORAMA-LOIPE!**

---

**Überall in Ihrer Nähe**



**Zürcher Kantonalbank**